

Newsletter No.7

- Februar 2008 -

7. Forschungsrahmenprogramm – Allgemein

Zentrale Registrierung als Projektteilnehmer im FP7

Zur Vereinfachung einer mehrfachen Teilnahme am 7. Forschungsrahmenprogramm (2007 -2013) bereitet die Europäische Kommission eine zentrale Registrierung von Projektpartnern vor. Ein noch zu vergebender Participant Identification Code PIC wird den bisher erforderlichen administrativen Aufwand für eine wiederholte Beteiligung am FP7 erübrigen. Die Vergabe der PICs beginnt im Frühjahr 2008 mit Kontaktaufnahme der Kommission bei Vielfachnutzern der Forschungsrahmenprogramme. Der Ausbau des Verfahrens soll bis Ende 2008 mit Errichtung eines online-Registrierungsportals fortgeführt werden.

Weitere Informationen: http://www.fz-juelich.de/ptj/lw_resource/datapool/_pages/pdp_28/Registrierung.pdf

Neues von CORDIS

Neue Dokumente auf dem CORDIS- Server „Financial viability check“

Auf dem EU Server CORDIS steht für Sie ein neues Dokument zur Selbsteinschätzung Ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit zur Verfügung. Dieses kann Ihnen unverbindlich bei Ihrer Entscheidungsfindung über eine Projektteilnahme und darüber in welcher Form Sie hinsichtlich Ihrer finanziellen Ressourcen teilnehmen können.

Weitere Informationen unter: http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_en.html

„Guidance notes on audit certification“

Auf der Seite „Audit and Certification Policy“ finden Sie Hinweise zu den gesammelten Erfahrungen und weiteren Informationen aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm. Zum 7. Forschungsrahmenprogramm erhalten Sie eine Einführung und Erläuterungen zu den Zertifikatsbestimmungen sowie die Kontaktdaten der jeweiligen „Legal and Financial“ Nationalen Kontaktstellen, die Ihnen bei Fragen zu finanziellen und rechtlichen Aspekten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter:

http://cordis.europa.eu/audit-certification/home_en.html

http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_en.html#guidance

Joint Technology Initiatives - ServiceAngebot zu den gebildeten JTIs auf CORDIS

Hier erhalten Sie sowohl allgemeine Hinweise zu der Unternehmensform Joint Technology Initiatives als auch gezielte Informationen zu den themenspezifischen JTIs.

Bei weiteren Fragen: <http://cordis.europa.eu/fp7/jtis/>

CORDIS Partnersuche: Nationaler Informationsservice und Aktuelle Eintragungen

Der EU Server CORDIS bietet Ihnen die Möglichkeit sich über die Seite „Gateway to National & Regional activities“ über nationale Forschungsprioritäten und die jeweiligen nationalen Forschungslandschaften zu informieren. Dort erhalten Sie Informationen über potentielle Projektpartnerländer. Bei Vermittlungsbedarf können Sie auf einer weiteren CORDIS-Seite ihre Partnergesuche und oder Ihre Expertise eintragen um nach weiteren oder neuen Partnern für Ihr Konsortium zu suchen.

Weitere Informationen hierzu unter:

Partnersuche: http://cordis.europa.eu/fp7/partners_en.html

Länderprofile: http://cordis.europa.eu/national_service/home_en.html

OPEN CALLS for transnational research cooperation

ERA-NET „EraSME“

The EraSME project is progressing in its joint activities with a fourth Call for Proposals. It is targeted at RTDI (Research, Technology, Demonstration and Innovation) projects between RTOs and SMEs. The main objective of this call is to strengthen the competitive capacity of SMEs. The 4th Call for submitting a proposal started on the 11th of January with a budget of 10 Mio.€ and is open for proposal according to a technology sector. **Submission deadline is 31st March 2008.**

www.era-sme.net

ERA-NET IB “Industrial Biotechnology”

ERA-IB's objective is to foster economic and academic IB players in sharing risks, costs and skills related to innovation in order to develop new knowledge, new products, technologies or supply services that could reach the market more efficiently. It is aimed at establishing cross-border partnerships between industrial and academic IB research, improving and accelerating technology transfer, and strengthening European efforts to achieve sustainable industrial development. An important step to achieve these goals is by implementing this first joint call for proposals for transnational R&D projects. **Submission deadline is 31st March 2008.**

<http://www.era-ib.net/default.asp?cid=194>

ERA-NET “NEURON”

Research content of this call is “European research projects on neurodegenerative diseases of the central nervous system”. **Submission deadline is the 7th April 2008.**

www.neuron-eranet.org

ERA-NET Plant Genomics

The 2nd Call “Strengthening the European Research Area in Plant Genomics-integrating new technologies in plant science” is mainly addressing highly qualified applications of the fundamental biology of plant research. **Submission deadline is 2nd April 2008.**

www.erapg.org

International Events / Activities

BMWi Vermarktungshilfeprojekt Biotechnologie & Life Sciences Niederlande

exportimpulse! wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit der Durchführung eines Vermarktungshilfeproyektes für ostdeutsche Unternehmen aus dem Bereich Biotechnologie / Life Sciences beauftragt. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die konkrete Geschäftsanbahnung. Wir setzen dabei auf den positiven Erfahrungen des vom deutschen Partner AHP 2006/2007 durchgeführten Vermarktungshilfeproyektes in UK auf. Das Projekt verbindet die klassische Exportförderung mit der im Feld Biotechnologie besonders wichtigen Blickrichtung auf Kooperation und gemeinsame Geschäftsentwicklung mit ausländischen Partnern, hier in den Niederlanden.

[http://www.exportimpulse.de/index.php?id=78&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=62&tx_ttnews\[backPid\]=64](http://www.exportimpulse.de/index.php?id=78&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=62&tx_ttnews[backPid]=64)

Informationsveranstaltung zum 7. Forschungsrahmenprogramm: Thema 1 „Gesundheit“

März 14, 2008 in Berlin (DE)

Gemeinsam mit der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften führt die Freie Universität Berlin eine Informationsveranstaltung zu den beiden thematischen Prioritäten „Gesundheit“ und „Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie“ durch. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Themen der in Kürze zu erwartenden Aufrufe einschließlich einer kurzen Einführung in das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU geben. Der zweite Vortragsteil „Von der Idee zum Projekt“ geht näher auf erforderliche Herangehensweisen und mögliche Stolpersteine bei

der Projektplanung und Projektbeantragung ein. Der Schwerpunkt wird dabei auf das Management und die Zielfindung des EU-Antrages gelegt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für Mitglieder anderer Forschungseinrichtungen geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Dr. Anette Schade (Freie Universität), anette.schade@fu-berlin.de, Tel: 030-83873612

Online-Konferenz zur Innovative Medicines Initiative (IMI)

Februar 29, 11- 12.00 Uhr

die Innovative Medicines Initiative (IMI) ist eine gemeinsame Initiative des Europäischen Pharmaverbandes (EFPIA) und der Europäischen Kommission. Der erste IMI-"Call" soll im Frühsommer 2008 publiziert werden. Aus diesem Anlass laden VBU und VFA / VFA Bio Sie zu einer Online-Konferenz ein. In der Konferenz wird Ihnen die IMI-Förderinitiative von Experten vorgestellt werden. IMI hat zum Ziel, die biomedizinische Forschung in der EU zu stärken und Hemmnisse bei der Arzneimittelentwicklung zu beseitigen. Dazu werden paneuropäische Public-Private Partnerships im Bereich der biomedizinischen Forschung mit einem **Gesamtbudget von zwei Milliarden Euro im Zeitraum 2008 bis 2017** gefördert. Eine Milliarde Euro wird öffentlichen Forschungseinrichtungen und KMUs zur Verfügung stehen, während die forschenden Arzneimittelunternehmen ihrerseits für die geförderten Projekte eine Milliarde Euro in Form von Sachmitteln und Personal beisteuern.

<http://vbu.cme24.de/index.php?id=285>

7. Kooperationsforum des Forschungskreises der Ernährungsindustrie e.V. (FEI)

Zur Sicherung und Erhöhung von Qualität, Sicherheit und Effizienz in der Lebensmittelproduktion spielen Automatisierungsprozesse eine zunehmend wichtige Rolle. Aus diesem Anlass findet am 15. April im Universitäts-Club Bonn ein Kooperationsforum statt, auf dem führende Wissenschaftler einen Überblick über den Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Prozessautomatisierung und Einblicke in die Praxis geben. Der Themenkomplex bietet zahlreiche Ansätze für interdisziplinäre und branchenübergreifende Projekte der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF).

http://www.fei-bonn.de/veranstaltungen/fei_veranstaltungen.html

Innovative with Aberdeen – The Frontiers of Excellence

March 5, 2008 in Edinburgh (UK)

Find out why Aberdeen is at the cutting edge of innovation and meet global research players working on everything from new technologies for the energy industry to translational medicine. Network with business leaders, parliamentarians and young entrepreneurs and discuss strategies for commercial investment and collaboration.

<http://www.abdn.ac.uk/innovate>

Pharma industry and other major life science companies endorse BIO-Europe Spring 2008

April 7-9, 2008 in Madrid (ES)

The **BIO-Europe Spring** conference brings together companies from across the biotechnology value-chain in a forum specifically designed to facilitate the creation of strategic partnerships.

<http://www.ebdgroup.com/bes/registration.htm>

BioFusion™ 3rd Annual Partnering Conference

May 5-6, 2008 in Atlanta (USA)

As the newest member of EBD Group's family of events, BioFusion is expected to become the North American counterpart to BIO-Europe, the world's largest stand-alone biotech partnering conference. With a clear focus on generating one-to-one meetings, BioFusion builds on a unique and proven model that helps companies get partnerships started.

<http://www.ebdgroup.com/biofusion/registration.htm>

FP7-Trainings Sessions in **passport** regions

*What does it take to participate in EU funded research?
How do you prepare a proposal for EU funding?
And most importantly: What are the benefits for SMEs?*

Over 80 companies and 120 individuals have already participated in **passport** training sessions and there is still an opportunity for you to take advantage of these sessions to learn more about how FP7 can support the growth of your organisation. If you are an SME, research institution, university, representative of a life sciences cluster, an association or public health service, take advantage of receiving comprehensive information and training in 1 day!

Next **passport** training days:

Date	Region	Contact point
March 4 (beginner)	Germany	ZAB
March 5 (intermediate)	Germany	ZAB

For further information please contact your [regional project manager](#).

What is **passport**?

passport is a **free** support service for your company. **passport** is set up to work with SMEs from seven EU bioregions and coach them in the skills and knowledge needed to take part in EU Framework Programme 7 funded collaborative research and development projects for the life science sector. The **passport** project offers direct assistance by giving a fast track route to developing proposals with other companies and research institutes across Europe, gaining access to European funding.

Link: www.passportEU.net

Partners - Who is behind **passport**?

passport is led by Scottish Enterprise in Edinburgh in collaboration with eight partners representing 8 life sciences cluster in Europe. The partners are mostly regional development organisations and companies from UK, Netherlands, Germany, France, Hungary, Italy, Sweden and Denmark and have a wealth of complementary expertise in supporting SMEs in life sciences and health. Eurobiobiz and Inno TSD support the regional partners by providing expertise in training, knowledge and expertise specifically on accessing FP7 funding.

www.passporteu.net



Country	Partner Organisation	Contact
Denmark & Sweden	 <p>medicon valley alliance Clustering life science</p>	<p>Stina Gestrelus sg@mva.org 00 45 705 944 456</p>
France	 <p>BioRiviera THE RIVIERA BIOTECHNOLOGY HUB</p>	<p>Anna Ivlieva annai@teamcotedazur.fr 00 33 492 17 51 51</p>
Germany	 <p>ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg</p>	<p>Dajana Pefestorff Dajana.Pefestorff@zab-brandenburg.de 00 49 331 660 32 34</p>
Hungary	 <p>BIOPOLISZ SZEGED</p>	<p>Peter Nagyvari Nagyvari.Peter@invitel.hu 00 36 20 9677 922</p>
Italy	 <p>BIOINDUSTRY PARK CANAVESE</p>	<p>Alberto Baldi baldi@bioindustrypark.it 00 39 0125 538346</p>
Netherlands	 <p>syn tens</p>	<p>Jan Rietsema jri@syntens.nl 00 31 6 129 569 00</p>
Scotland	 <p>Scottish Enterprise</p>	<p>Gillian Alexander Gillian.alexander@scotent.co.uk 00 131 313 6147</p>